

„Mehr als Honig“ fördert eine artenreiche „essbare Landschaft“

Neue Lebensräume für Bienen anlegen, die Vielfalt der Arten fördern und eine essbare Landschaft entwickeln, das sind die wichtigsten Projektziele. Die Biotopentwicklungsmaßnahmen des Projektes beziehen sich in den ersten beiden Jahren (2015 – 2016) auf die Erweiterung und Stabilisierung des Biotopverbundes in der Gemarkung Darscheid. Danach ist vorgesehen, die Aktivitäten auch auf andere Gemeinden auszuweiten.



Bienen und Imkerei sind in einer Existenzkrise.

Obwohl Honigbienen und andere Bestäuber jeden Tag ihr Bestes für Mensch und Natur geben, haben sich ihre Lebensbedingungen in den letzten Jahren stetig verschlechtert. Der Grund hierfür liegt besonders in der industrialisierten Landwirtschaftsentwicklung. Monotonie statt Vielfalt auf den Äckern und die voranschreitende Industrialisierung der Landwirtschaft haben das Angebot an nektar- und pollenreichen Pflanzen eingeschränkt. Für die Honigbienen fehlen nach einem reichlichen Angebot im Frühjahr, z.B. durch Obstblüte der Streuobstwiesen, vor allem im Spätsommer Nahrungsquellen. Dies ist jedoch die wichtigste Zeit für ein Bienenvolk, um mit gesunden gut genährten Bienen den kommenden Winter zu überstehen.

Das Projekt will zeigen, wie Imker, Naturschützer, Landwirte und Touristiker zusammenarbeiten können um die Vielfalt der Arten zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Hilfe Nr. 1 „Biotopentwicklung“

In Darscheid werden seit 1988 besonders wertvolle Biotope gesichert, entwickelt und miteinander vernetzt. So entsteht ein „grünes Band“, das Kultur- und Naturlandschaft miteinander integriert. Das Darscheider Beispiel zeigt, dass ein Miteinander aller Akteure in der Landschaft nicht nur in Darscheid sondern auch in anderen „Natur & Geopark- Orten“ ein schönes und produktives Landschaftsbild erschaffen kann...

Hilfe Nr. 2 „Mitarbeit der Landwirte“

Das Land Rheinland Pfalz bietet Landwirten besondere Förderprogramme an, wie sie etwas für die Natur tun können und dafür eine „Ausgleichszahlung“ bekommen.

Hilfe Nr. 3 „Umweltbildung“

Umweltbildung hat das Ziel, einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen zu vermitteln. Das NEZ hat Umweltbildung unter das Motto gestellt: „Dorf der Zukunft – Klimaschutz leben lernen“. Danach umfasst diese Aufgabe, Natur, Kultur, nachhaltige regionale Wirtschaftsentwicklung und soziales Miteinander. Wir arbeiten dabei an den Zielen des Natur & Geoparks Vulkaneifel und an den Anliegen des WEGE Projektes der Verbandsgemeinde Daun mit. In dem Projekt legen wir den Fokus ganz besonders auf die Bedeutung der Bienen für unsere Lebensgrundlagen. Wir laden Bildungseinrichtungen ein, diese Ziele kennen und schätzen zu lernen und sich dafür auch persönlich einzusetzen.

Das „Bienenprojekt“ bietet dazu viele Möglichkeiten an:

- Projekttag mit Schulen, KiTas und anderen Bildungseinrichtungen
- Exkursionen für Gruppen auf dem Wanderweg „Pfad der Artenvielfalt“
- Mitmach Tage bei z.B. Pflanzaktionen, Honigschleudern, Apfelsaft herstellen, Lebensmittel aus der „essbaren Landschaft“ pflegen, ernten, verarbeiten und genussvoll essen...

Ansprechpartner:

Bienenprojektleiter
Umweltpädagoge
Thomas Wollwert

Kontakt:
Tel 06592 / 982 237

Diplom Agraringenieur
Gerd Ostermann

bietet entsprechende Information,
Beratung und Hilfestellung für inter-
essierte Landwirte:

Kontakt:
Tel.: 06597 2022

Imkermeister
Thomas Körsten

zeigt interessierten Gruppen
„das Leben der Bienen“:

Kontakt:
Tel.:06591 7737

Die geplanten Aktivitäten im Bienenprojekt 2015 und 2016:

Biotopentwicklungen

Maßnahmen	Ziele	Projektpartner
400 hochstämmige Obstbäume in 4 Hektar Streuobstwiesen pflanzen „Bienenfreundliche“ und standortgemäße Bäume und Sträucher in 4 Hektar Feuchtgebiete bringen Ca. 2000 laufende Meter Feldhecken anlegen & ergänzen 2 Hektar blütenreichen Borstgrasrasen entwickeln 2 Hektar Bannwald entwickeln	Entwicklung einer „bienenfreundlichen“ und für Mensch und Tier „essbaren“ Landschaft	Vogelschutzgruppe und Ortsgemeinde Darscheid
3 Hektar bienenfreundliche Bepflanzungen an der A1		Landesbetrieb Mobilität
Anpflanzungen von blütenreichen Linden u.ä. im Forst		Forstverwaltung
Blütenreiche Wildackerbepflanzungen		Ortsgemeinde Gefell
Anlegen von Bienenweiden in der Gemarkung		Ortsgemeinde Mückeln

Mitarbeit der Landwirte

Maßnahmen	Ziele	Projektpartner
Blütenreiche Ackerrandstreifen an ausgewählten Standorten	Verbesserung der Bienenweide und der biologischen Vielfalt	Alle Landwirte im Projektgebiet, Vogelschutzgruppe
Landtausch	Bewirtschaftbares Land der Vogelschutzgruppe soll gegen biotopkartierte Flächen der Landwirte getauscht werden	Alle Landwirte im Projektgebiet, Vogelschutzgruppe
Landerwerb	biotopgeeignete Flächen sollen angekauft werden	Grundstückseigentümer, Vogelschutzgruppe
Vermittlung von Agrarprogrammen des Landes Rheinland Pfalz	Aufwertung landwirtschaftlicher Qualitätserzeugung	Alle Landwirte im Projektgebiet

Umweltbildung

Maßnahmen	Ziele	Projektpartner
„Mit dem Imker unterwegs“	Mit dem Fokus auf die Arbeit des Imkers sollen insbesondere Kinder und Jugendliche in den regionalen Bildungs- und Sozialeinrichtungen für die Anliegen der Artenvielfalt sensibilisiert werden	Schulen, KiTaS, Jugendgruppen in der Natur & Geopark - Region
Tag der Artenvielfalt		
Errichtung eines Lehrbienenstandes		
Exkursionen auf dem „Pfad der Artenvielfalt“		
Workshops	Kompetenzschulungen für die Biotopentwicklung	NEZ Vulkaneifel

Tourismus

Maßnahmen	Ziele	Projektpartner
Kulinarische Events mit der Gastronomie	Eine sinnlich erfahrbare „essbare Landschaft“ soll über Genuss und Geschmack die Bedeutung der Artenvielfalt bewusst machen. Die Wertschöpfung aus einer „essbaren Landschaft“ soll erprobt und bewertet werden.	Kucher's Landhotel in Darscheid Landgasthof „zum Kreuzberg“ in Schönbach

Das Projekt ist so angelegt, dass weitere Ideen und Projektpartner „dazu stoßen“ können!

Die Projektträger sind:

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz | Natur- und Geopark Vulkaneifel | Imkermeister Thomas Körsten, Neroth | Vogelschutzgruppe Darscheid e.V. im Naturerlebniszentrum Vulkaneifel